

# Vorlesungsverzeichnis

Bachelor of Arts - Interdisziplinäre Russlandstudien.  
Kultur, Sprache, Politik, Verwaltung und Wirtschaft  
Prüfungsversion Wintersemester 2014/15

Sommersemester 2024

# Inhaltsverzeichnis

<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	<b>5</b>
<b>Basismodul akademische Grundkompetenzen</b>	<b>6</b>
105234 TU - Kommunikation, Präsentation und Vermittlung	6
105264 TU - Wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben für Studierende der Polonistik, Russistik und der IRS	6
105289 TU - Kommunikation, Präsentation, Vermittlung für Studierende der IRS	6
105290 S - Kulturgeschichte von Verführung und Tabubruch in Mittel- und Osteuropa	7
108062 S - Gender and sexual politics in USSR and contemporary Russia	7
<b>Russistik.....</b>	<b>8</b>
<b>BM_SL_IRS - Basismodul Einführung in die Slavistik/Russistik</b>	<b>8</b>
105203 S - Einführung in die Sprachwissenschaft für Russistinnen und Russisten 2	8
105292 S - Einführung in die Literatur- und Kulturwissenschaft 2	9
<b>BM_LK_R - Basismodul Russische Literatur und Kultur</b>	<b>9</b>
105290 S - Kulturgeschichte von Verführung und Tabubruch in Mittel- und Osteuropa	9
105378 S - Aktionskunst und Kunstaktivismus in Russland seit 2010	10
105388 S - Urbane Palimpseste. Geschichten aus literarischen Metropolen Osteuropas	11
108062 S - Gender and sexual politics in USSR and contemporary Russia	12
<b>AM_LKW_IRS - Aufbaumodul Russische Literatur und Kultur</b>	<b>12</b>
105290 S - Kulturgeschichte von Verführung und Tabubruch in Mittel- und Osteuropa	12
105295 P - Kulturjournalismus: novinki-Projektseminar mit Workshop	13
105378 S - Aktionskunst und Kunstaktivismus in Russland seit 2010	14
105388 S - Urbane Palimpseste. Geschichten aus literarischen Metropolen Osteuropas	15
108060 S - Autotheory as a method of historical reflection. Reading Oksana Vasyakina's Steppe	15
108062 S - Gender and sexual politics in USSR and contemporary Russia	16
<b>Politik, Verwaltung und Wirtschaft.....</b>	<b>17</b>
<b>BBMVWL110 - Einführung in die Volkswirtschaftslehre</b>	<b>17</b>
<b>BBMVWL210 - Mikroökonomik 1</b>	<b>17</b>
<b>BBMPUV110 - Ideengeschichte und politische Theorie</b>	<b>17</b>
<b>BBMPUV210 - Politisches System Deutschlands im europäischen Kontext</b>	<b>18</b>
<b>BBMPUV310 - Vergleichende Politikwissenschaft</b>	<b>18</b>
105934 VU - Einführung in die Vergleichende Politikwissenschaft	18
<b>BBMPUV410 - Internationale Politik</b>	<b>18</b>
<b>BBMPUV510 - Verwaltung und Public Policy</b>	<b>18</b>
105935 VU - Einführung in die Verwaltungswissenschaft	18
<b>BBMPUV610 - Einführung in die Politik- und Verwaltungswissenschaft und wissenschaftliches Arbeiten</b>	<b>19</b>
<b>SLR_BA_022 - Das politische System Russlands</b>	<b>19</b>
<b>SLR_BA_023 - Verwaltung und Wirtschaft Russlands</b>	<b>19</b>
105402 S - Wirtschaft und Gesellschaft Russlands	19
<b>Russisch Spracherwerb.....</b>	<b>20</b>
<b>BM_S I - Basismodul Sprachausbildung I</b>	<b>20</b>

106769 U - Russisch Schriftlicher Ausdruck I	20
106770 U - Russisch Mündlicher Ausdruck I	20
106798 U - Russisch Grammatik I (Morphologie)	21
106814 U - Russisch Phonetik	21
<b>BM_S II - Basismodul Sprachausbildung II</b>	<b>22</b>
106773 U - Russisch Schriftlicher Ausdruck II	22
106774 U - Russisch Mündlicher Ausdruck II	22
106787 U - Russisch Grammatik II (Syntax)	23
<b>AM_S - Aufbaumodul Sprachausbildung Fachsprache Politik und Wirtschaft</b>	<b>23</b>
106783 U - Russisch Fachsprache Wirtschaft	23
106784 U - Russisch Fachsprache Politik	24
<b>Schwerpunkt Sprachwissenschaft.....</b>	<b>25</b>
<b>BM_SW_IRS - Basismodul Sprachwissenschaft</b>	<b>25</b>
105389 S - Grammatik 2 "Verbale Domäne", BA	25
105390 S - Digitale Slavistik	25
<b>AM_SW_IRS - Aufbaumodul Sprachwissenschaft</b>	<b>25</b>
105389 S - Grammatik 2 "Verbale Domäne", BA	25
105390 S - Digitale Slavistik	26
<b>Schwerpunkt Politik, Verwaltung und Wirtschaft.....</b>	<b>26</b>
PuV WPF - Politik und Verwaltung (Wahlpflichtmodule)	26
Bereich I: Politische Theorie und Politische Philosophie	26
<b>BVMPUV110 - Vertiefungsmodul Politische Theorie und Politische Philosophie</b>	<b>26</b>
105937 S - Demokratietheorie	26
105940 S - Diskurstheoretische Perspektiven auf Politik	27
<b>BVMPUV120 - Forschungsorientiertes Vertiefungsmodul Politische Theorie und Politische Philosophie</b>	<b>27</b>
105941 S - Political Theory of Climate Change	27
108223 S - Philosophie des Marktes	27
Bereich II: Politik und Regieren in Deutschland & Europa	27
<b>BVMPUV210 - Vertiefungsmodul Politik und Regieren in Deutschland und Europa</b>	<b>27</b>
105943 S - Der Deutsche Bundestag	28
105944 S - Deutsche Entwicklungspolitik zwischen Hilfe und Intervention: nationale und internationale Einflüsse und Auswirkungen	28
105945 S - Politische Partizipation in Deutschland	28
105946 S - Politikberatung – Akteure und Dynamiken	28
<b>BVMPUV220 - Forschungsorientiertes Vertiefungsmodul Politik und Regieren in Deutschland und Europa</b>	<b>28</b>
105947 S - Political Campaigning in the Digital Age	28
Bereich III: Vergleichende Politikwissenschaft	28
<b>BVMPUV310 - Vertiefungsmodul Vergleichende Politikwissenschaft</b>	<b>28</b>
105948 S - Vertiefungsseminar Grundlagen der Vergleichenden Politikwissenschaft	28
105949 S - Vertiefungsseminar Grundlagen der Vergleichenden Politikwissenschaft	29
<b>BVMPUV320 - Forschungsorientiertes Vertiefungsmodul Vergleichende Politikwissenschaft</b>	<b>30</b>
105950 S - Rechtspopulismus und -radikalismus in Europa	30
105951 S - Praxisorientierte Datenanalyse am Beispiel vergleichender Wahlforschung	31
Bereich IV: Internationale Politik	31
<b>BVMPUV410 - Vertiefungsmodul Internationale Politik</b>	<b>31</b>

105944 S - Deutsche Entwicklungspolitik zwischen Hilfe und Intervention: nationale und internationale Einflüsse und Auswirkungen	31
105953 S - Internationale Umweltpolitik	31
105954 S - Internationale Menschenrechte	32
<b>BVMPUV420 - Forschungsorientiertes Vertiefungsmodul Internationale Politik</b>	<b>32</b>
108105 S - Die Rolle von Friedensmissionen in der internationalen Sicherheitspolitik	32
Vertiefung V: Verwaltung und Public Policy	32
<b>BVMPUV510 - Vertiefungsmodul Verwaltung und Public Policy</b>	<b>32</b>
105957 S - Staatsmodernisierung und gute Rechtsetzung	32
108035 S - Brandenburg Kommunale Politik & Verwaltung und Regionale Planung & Entwicklung	33
<b>BVMPUV520 - Forschungsorientiertes Vertiefungsmodul Verwaltung und Public Policy</b>	<b>33</b>
105958 S - Digitalisierung als Verwaltungsreform	33
BBMVWL - Wirtschaft	33
<b>BBMVWL310 - Makroökonomik 1</b>	<b>33</b>
107454 VU - Makroökonomik 1	33
<b>BBMVWL320 - Makroökonomik 2</b>	<b>34</b>
<b>PM - Praktikumsmodul</b>	<b>34</b>
105213 S - Vorbereitungsseminar für den BA IRS	34
<b>Berufsfeldspezifische Kompetenzen.....</b>	<b>35</b>
<b>SK_F 1 - Fachintegrative Schlüsselkompetenzen Fremdsprachen - Russisch 1</b>	<b>35</b>
106779 U - Russisch Schriftlicher Ausdruck und Leseverstehen I	35
106781 U - Russisch Mündlicher Ausdruck und Hörverstehen I	35
106786 U - Russisch Grammatik I	35
<b>SK_F 2 - Fachintegrative Schlüsselkompetenzen Fremdsprachen - Russisch 2</b>	<b>35</b>
106778 U - Russisch Schriftlicher Ausdruck und Leseverstehen II	35
106780 U - Russisch Mündlicher Ausdruck und Hörverstehen II	36
106785 U - Russisch Grammatik II	36
<b>Glossar</b>	<b>37</b>

# Abkürzungsverzeichnis

## Veranstaltungsarten

AG	Arbeitsgruppe
B	Blockveranstaltung
BL	Blockseminar
DF	diverse Formen
EX	Exkursion
FP	Forschungspraktikum
FS	Forschungsseminar
FU	Fortgeschrittenenübung
GK	Grundkurs
HS	Hauptseminar
KL	Kolloquium
KU	Kurs
LK	Lektürekurs
LP	Lehrforschungsprojekt
OS	Oberseminar
P	Projektseminar
PJ	Projekt
PR	Praktikum
PS	Proseminar
PU	Praktische Übung
RE	Repetitorium
RV	Ringvorlesung
S	Seminar
S1	Seminar/Praktikum
S2	Seminar/Projekt
S3	Schulpraktische Studien
S4	Schulpraktische Übungen
SK	Seminar/Kolloquium
SU	Seminar/Übung
TU	Tutorium
U	Übung
UN	Unterricht
UP	Praktikum/Übung
UT	Übung / Tutorium
V	Vorlesung
V5	Vorlesung/Projekt
VP	Vorlesung/Praktikum
VS	Vorlesung/Seminar
VU	Vorlesung/Übung
W	Werkstatt
WS	Workshop

## Veranstaltungsrhythmen

wöch.	wöchentlich
14t.	14-täglich
Einzel	Einzeltermin
Block	Block
BlockSa	Block (inkl. Sa)

BlockSaSo Block (inkl. Sa,So)

## Andere

N.N.	Noch keine Angaben
n.V.	Nach Vereinbarung
LP	Leistungspunkte
SWS	Semesterwochenstunden
	Belegung über PULS
	Prüfungsleistung
	Prüfungsnebenleistung
	Studienleistung
	sonstige Leistungserfassung

# Vorlesungsverzeichnis

## Basismodul akademische Grundkompetenzen

### 105234 TU - Kommunikation, Präsentation und Vermittlung

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	TU	Mo	12:00 - 14:00	wöch.	1.09.2.06	08.04.2024	Dr. phil. Malgorzata Tempel

#### Kommentar

Das Tutorium richtet sich an Bachelorstudierende in verschiedenen Studiengängen und kann wahlobligatorisch für unterschiedliche Module gewählt werden. Obligatorisch ist es innerhalb des Moduls Akademische Grundkompetenzen für Studierende im Studiengang Polonistik und Russistik (1. Fach) sowie im Studiengang Angewandte Kultur- und Translationsstudien. In dem Tutorium werden Präsentationstechniken sowie rhetorische Fertigkeiten und Fähigkeiten vermittelt und entwickelt. Den Schwerpunkt bilden die Planung von Referaten und der Vortrag sowie das Moderieren von Diskussionen über wissenschaftliche Positionen.

#### Leistungsnachweis

1 Präsentation (15 Minuten)

1 Präsentation mit anschließender Diskussionsleitung (30 Minuten)

#### Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 283213 - Kommunikation, Präsentation und Vermittlung für Studierende des BA IRS (benotet)

### 105264 TU - Wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben für Studierende der Polonistik, Russistik und der IRS

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	TU	Di	12:00 - 14:00	wöch.	1.09.2.06	09.04.2024	Eva Magdalena Hückmann

#### Kommentar

Das Tutorium "Wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben" vermittelt grundlegende Methoden, Arbeitsweisen und Standards, die den Kriterien der Wissenschaftlichkeit entsprechen und zum akademischen Handwerk gehören. Es sind vor allem Kompetenzen im Bereich der Literaturrecherche, Lese- und Schreibstrategien, Methoden der Analyse von Primär- und Sekundärliteratur, sowie die Fähigkeit die Ergebnisse eigener Arbeit in angemessener - mündlicher wie schriftlicher - Form zu präsentieren. Das Tutorium wird von Herrn Alexander Sywasch, BA, durchgeführt.

#### Leistungsnachweis

1 Bibliographie, 1 Thesenpapier, 1 Zitationsaufgabe

#### Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 283212 - Wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben für Studierende des BA IRS (benotet)

### 105289 TU - Kommunikation, Präsentation, Vermittlung für Studierende der IRS

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	TU	Mi	16:00 - 18:00	wöch.	1.09.1.14	10.04.2024	Prof. Dr. Alexander Wöll

#### Kommentar

In diesem Tutorium werden wissenschaftliche Präsentationstechniken erarbeitet, die rhetorische Befähigung der Teilnehmer:innen wird geschult. Ziel ist die optimale Planung eines Referates, dessen souveräne Umsetzung sowie die Befähigung zur Moderation einer Debatte zu wissenschaftlichen Fragestellungen.

Das Tutorium wird von Herrn Alexander Sywasch durchgeführt.

<b>Leistungsnachweis</b>	
3 LP unbenotet	
Präsentation (20 Minuten) und Moderation einer Diskussion zu einer wissenschaftlichen Fragestellung (10 Minuten)	
<b>Leistungen in Bezug auf das Modul</b>	
PL	283213 - Kommunikation, Präsentation und Vermittlung für Studierende des BA IRS (benotet)

105290 S - Kulturgeschichte von Verführung und Tabubruch in Mittel- und Osteuropa							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	1.09.1.02	10.04.2024	Prof. Dr. Alexander Wöll

**Kommentar**

Verführung ist fast immer mit der Übertretung eines Verbotes konnotiert. Verführung steht in den ostslavischen Literaturen in einer spezifisch nicht-westlichen Tradition der poslost'. Der Dämon bei Michail Lermontov und später Michail Vrubel' ist ein passiver Außenseiter, der nicht wie Mephisto aktiv verführt. Verführung wird dazu bereits von Gogol' in „Vyj“ (1835) über die Gothic Novel mit gefährlicher weiblicher Sexualität in Bezug gesetzt. Westliche und östliche Kulturmodelle vermischen sich nicht nur in Texten, sondern auch in der Mode. Abgeleitet von Vladimir Nabokovs Roman „Lolita“ von 1955 mit seiner vorpubertären Heldin, die von dem älteren männlichen Erzähler als Nymphomanin angesehen wird, ist in einer Mischung aus Verführung und Tabu in der westlichen Mode der "Lolita"-Look als Ausgangspunkt für die britischen Teds, die japanischen Taiyozoku und die australischen Bodgies entstanden. Auch die sowjetische Stilyaga-Mode protestiert bewusst gegen traditionelle sowjetische Kleiderordnung und Moral. Gerade die weiblichen Stilyagi entwickeln eigenständige verführerische Mode, Musikgeschmack, einzigartigen Slang, Körpersprache und Lebensgewohnheiten. Wir untersuchen die Stilyaga-Tradition in ihrer historischen Entwicklung von den Begründern der Bewegung in den späten 1940er Jahren bis zu den „Shtatniki“ (US-Niks) der 1960er Jahre als Vorläufer der zeitgenössischen Streetstyle-Mode. Was Vladimir Mulyavin mit der belarussischen Folk-Rockband „Pesniary“ gelang, begründete Volodymyr Ivasyuk mit " *Chervona Ruta* " in der Ukraine. *Für Coco Chanel ist Mode nichts, was nur in Kleidung existiere. Mode sei in der Luft, auf der Straße. Mode habe etwas mit Ideen zu tun, mit der Art wie wir leben, mit dem, was passiert.* Wir fragen danach, wie Verführung und Tabubruch in der sowjetischen Kultur der Dissidenz funktioniert hat und sich das Phänomen heute in der Ukraine, in Belarus und Russland kulturell verändert.

*Literatur* Aage A.Hansen-Löve: Schwangere Musen – Rebelle Helden. Antigenerisches Schreiben – Von Sterne zu Dostoevskij, von Flaubert zu Nabokov. München: Wilhelm Fink, 2019.

Genia Berg: Freedom and Desire. From Mute to #MeToo. An Aftermath of Nabokov's Lolita in the 21st Century. Göttingen 2023.

Olga Vainshtein: Orange Jackets and Pea Green Pants. The Fashion of Stilyagi in Soviet Postwar Culture. In: Russian Fashion Theory, Volume 22, 2018, Issue 2, 167-185.

Nathalia Saliba Dias: Queering Nabokov: Postmodernist Temporalities and Eroticism in Ada, or Ardor. Berlin 2019.

<b>Leistungsnachweis</b>	
3 LP	
Referat: 15 Minuten	
StudiumPlus (Modul Ba-SK-P-1)	
Variante I: 3 LP 15-minütiges Referat	
Variante II: 6 LP Hausarbeit im Umfang von 15 Seiten	
<b>Leistungen in Bezug auf das Modul</b>	
PNL	283214 - Seminar/Vorlesung (unbenotet)

108062 S - Gender and sexual politics in USSR and contemporary Russia							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	16:00 - 18:00	wöch.	1.09.2.06	11.04.2024	Katerina Suverina

**Kommentar**

'There is no sex in USSR' is a broadly cited cliché phrase from the perestroika era that has often been used in post-Soviet Russia as an explanation about attitude toward sexuality during Soviet times. It is worth mentioning that this phrase has been cut, omitting an important clarifying point – '...on television'. Soviet newspapers or TV did not aim to provide any information about sexual culture. The Central Committee, composed mainly of older males, saw sexual passion as a form of destruction of Soviet ideology (Tuller, 1996). They tried to prevent any public discussion of it. Sexuality was directly connected with shame and morality; both worked as blockers for any attempt to initiate an open conversation or sex education program among adolescents. Situation was similar in the USSR's predecessor, the Russian Empire. There has also been increased censorship of conversation about sexual culture in contemporary Russia, since the passing of the 2013 'gay propaganda' law and the recent recognition of the LBTQI+ community as an extremist organization. However, even under such conditions, discourse about gender and sexuality in Russia has found multiple outlets throughout the centuries – in private conversations, publications of books, or the use of the Aesopian or even direct language in mainstream productions.

What did ordinary Soviet and Russian people think about sex? Where did they get information about sex? How have official sexuality and gender regulations affected everyday life? Has sexuality really been hidden, or has it always been an essential part of the Russophone culture?

This seminar will be directed at graduate and undergraduate students and will pursue 3 objectives:

- 1) To expand the knowledge about the genealogy of Russian sexuality, based on variety of sources, ranging from official documents and personal documents to small literary forms, such as stories written by Soviet women.
- 2) To analyze and challenge connections between Western gender and sexual critical approaches and the history of Soviet sexual culture.
- 3) To develop skills in gender studies methodology and post-structural textual analysis, practice them throughout the course, and apply them in an in-class presentation.

As a final assignment, students will be asked to gather in small groups and create their own project (web-site, TG or IG-channel, advertising integration or campaign etc.) for the broad audience or present an analysis of the existing cases in popular culture by using various methodological instruments. A case study should include the following parts:

- 1) Description of the project or analyzed case
- 2) Description of methodological instruments that the student used to create the project or for case analyses.
- 3) Analyses or detailed explanation of the project or analyzed case

Course readings will include critical overview of key texts on gender and sexuality in Soviet history. We will focus on different regimes of knowledge about gender and sexuality – legal, cultural, everyday life, etc. In this way, the course will focus on the complexity and diversity, in which sexuality and gender are constructed.

**Leistungsnachweis**

3 ECTS (for appropriate modules): 15-minute presentation on a case study

StudiumPlus (Modul Ba-SK-P-1)

Variante I: 3 ECTS 15-minute presentation on a case study

Variante II: 6 ECTS 15-page course paper on a chosen topic

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PNL 283214 - Seminar/Vorlesung (unbenotet)

# Russistik

**BM\_SL\_IRS - Basismodul Einführung in die Slavistik/Russistik**

**105203 S - Einführung in die Sprachwissenschaft für Russistinnen und Russisten 2**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	10:00 - 12:00	wöch.	1.11.2.27	12.04.2024	Dr. Kirill Kozhanov

**Kommentar**

Dieses Seminar setzt sich zum Ziel, die grundlegenden Begriffe der Sprachwissenschaft zu behandeln.



**Leistungsnachweis**

aktive Teilnahme, Hausaufgabe, Klausur

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PNL 281611 - Einführung in die Sprachwissenschaft (unbenotet)

**105292 S - Einführung in die Literatur- und Kulturwissenschaft 2**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	1.09.1.02	10.04.2024	Prof. Dr. Alexander Wöll

**Kommentar**

Der Begriff „Kulturwissenschaft“ steht in einem weiten Sinn für einen fächerübergreifenden Bezugsrahmen, der das Spektrum der traditionellen geisteswissenschaftlichen Disziplinen integrieren soll. In einem engeren Sinn steht der Begriff für ein Teilgebiet innerhalb der Philologien, schließlich auch als Benennungsalternative für das Fach Volkskunde bzw. Europäische Ethnologie. Das Schlagwort von der Interdisziplinarität leitet diesen „cultural turn“ ein, der nach dem „linguistic turn“ der 1960er Jahre eine Neuorientierung innerhalb des Fächerkanons der „humanities“ umschreibt. Dabei ist von „Kultursoziologie“ (1992 gegründete Zeitschrift) bis zu „KulturPoetik“ (2001 gegründete Zeitschrift) eine Vielzahl von Disziplinen an der wissenschaftstheoretischen und -historischen Debatte beteiligt, die in den vergangenen dreißig Jahren zur mindestens teilweisen Etablierung von „Kulturwissenschaft“ als Studien(teil)fach geführt hat. Entsprechend heterogen sind die Vorstellungen von Generalisten wie Spezialisten über Inhalt und Ziele einer Wissenschaft von der Kultur. Die Einführung gliedert sich in die dominanten Themenbereiche wie beispielsweise Kultur und Raum, Kultur und Macht, Kultur und Zeit sowie Kultur und Zeichen.

*Einführende Literatur:*

Die gesamte Literatur ist auf Moodle eingestellt.

**Leistungsnachweis**

Klausur (benotet) 90 Minuten

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PL 280113 - Einführung in die Kulturwissenschaft (benotet)

PNL 281511 - Einführung in die Literaturwissenschaft (unbenotet)

**BM\_LK\_R - Basismodul Russische Literatur und Kultur**

**105290 S - Kulturgeschichte von Verführung und Tabubruch in Mittel- und Osteuropa**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	1.09.1.02	10.04.2024	Prof. Dr. Alexander Wöll

**Kommentar**

Verführung ist fast immer mit der Übertretung eines Verbotes konnotiert. Verführung steht in den ostslawischen Literaturen in einer spezifisch nicht-westlichen Tradition der poslost'. Der Dämon bei Michail Lermontov und später Michail Vrubel' ist ein passiver Außenseiter, der nicht wie Mephisto aktiv verführt. Verführung wird dazu bereits von Gogol' in „Vyj“ (1835) über die Gothic Novel mit gefährlicher weiblicher Sexualität in Bezug gesetzt. Westliche und östliche Kulturmodelle vermischen sich nicht nur in Texten, sondern auch in der Mode. Abgeleitet von Vladimir Nabokovs Roman „Lolita“ von 1955 mit seiner vorpubertären Heldin, die von dem älteren männlichen Erzähler als Nymphomanin angesehen wird, ist in einer Mischung aus Verführung und Tabu in der westlichen Mode der "Lolita"-Look als Ausgangspunkt für die britischen Teds, die japanischen Taiyozoku und die australischen Bodgies entstanden. Auch die sowjetische Stilyaga-Mode protestiert bewusst gegen traditionelle sowjetische Kleiderordnung und Moral. Gerade die weiblichen Stilyagi entwickeln eigenständige verführerische Mode, Musikgeschmack, einzigartigen Slang, Körpersprache und Lebensgewohnheiten. Wir untersuchen die Stilyaga-Tradition in ihrer historischen Entwicklung von den Begründern der Bewegung in den späten 1940er Jahren bis zu den „Shtatniki“ (US-Niks) der 1960er Jahre als Vorläufer der zeitgenössischen Streetstyle-Mode. Was Vladimir Mulyavin mit der belarussischen Folk-Rockband „Pesniary“ gelang, begründete Volodymyr Ivasyuk mit " *Chervona Ruta* " in der Ukraine. *Für Coco Chanel ist Mode nichts, was nur in Kleidung existiere. Mode sei in der Luft, auf der Straße. Mode habe etwas mit Ideen zu tun, mit der Art wie wir leben, mit dem, was passiert.* Wir fragen danach, wie Verführung und Tabubruch in der sowjetischen Kultur der Dissidenz funktioniert hat und sich das Phänomen heute in der Ukraine, in Belarus und Russland kulturell verändert.

*Literatur* Aage A.Hansen-Löve: Schwangere Musen – Rebellische Helden. Antigenerisches Schreiben – Von Sterne zu Dostoevskij, von Flaubert zu Nabokov. München: Wilhelm Fink, 2019.

Genia Berg: Freedom and Desire. From Mute to #MeToo. An Aftermath of Nabokov's Lolita in the 21st Century. Göttingen 2023.

Olga Vainshtein: Orange Jackets and Pea Green Pants. The Fashion of Stilyagi in Soviet Postwar Culture. In: Russian Fashion Theory, Volume 22, 2018, Issue 2, 167-185.

Nathalia Saliba Dias: Queering Nabokov: Postmodernist Temporalities and Eroticism in Ada, or Ardor. Berlin 2019.

**Leistungsnachweis**

3 LP  
 Referat: 15 Minuten  
 StudiumPlus (Modul Ba-SK-P-1)  
 Variante I: 3 LP 15-minütiges Referat  
 Variante II: 6 LP Hausarbeit im Umfang von 15 Seiten

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

- PNL 280211 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)
- PNL 280221 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)
- PNL 281711 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)

**105378 S - Aktionskunst und Kunstaktivismus in Russland seit 2010**


Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	18:00 - 20:00	Einzel	1.01.1.07	18.04.2024	Dr. Roman Osminkin
1	S	Fr	10:00 - 18:00	Einzel	1.01.1.07	19.04.2024	Dr. Roman Osminkin
1	S	Do	18:00 - 20:00	Einzel	1.01.1.07	16.05.2024	Dr. Roman Osminkin
1	S	Fr	10:00 - 18:00	Einzel	1.01.1.07	17.05.2024	Dr. Roman Osminkin
1	S	Do	18:00 - 20:00	Einzel	1.01.1.07	13.06.2024	Dr. Roman Osminkin
1	S	Fr	10:00 - 18:00	Einzel	1.01.1.07	14.06.2024	Dr. Roman Osminkin
1	S	Do	18:00 - 20:00	Einzel	1.01.1.07	11.07.2024	Dr. Roman Osminkin
1	S	Fr	10:00 - 16:00	Einzel	1.01.1.07	12.07.2024	Dr. Roman Osminkin

**Kommentar**

Roman Osminkin, Schriftsteller, Theoretiker, promovierter Kunstwissenschaftler und Aktivist, war bis zu seiner Emigration im September 2022 nicht nur als Performer und Aktionskünstler aktiv, er hat auch die von ihm diagnostizierte Wende in der russischen Aktionskunst ab ca. 2010 hin zum Kunstaktivismus mitgestaltet.

Das Seminar gibt einen historischen Abriss der Aktionskunst in der Sowjetunion und Russland seit Beginn des 20. Jahrhunderts, um dann die Phase ab 2010 detailliert zu betrachten.

<b>Literatur</b>	
Osminkin, Roman: „Kak akcionizm ne spas Rossiju“, <a href="https://syg.ma/@resistancetheatre/kak-aksionizm-nie-spas-rossiiu">https://syg.ma/@resistancetheatre/kak-aksionizm-nie-spas-rossiiu</a>	
<b>Leistungsnachweis</b>	
1 Referat mit Handout (20 Minuten)	
<b>Leistungen in Bezug auf das Modul</b>	
PNL	280211 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)
PNL	280221 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)
PNL	281711 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)

 <b>105388 S - Urbane Palimpseste. Geschichten aus literarischen Metropolen Osteuropas</b>							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	10:00 - 16:00	Einzel	1.09.1.12	08.04.2024	Dr. Natallia Pazniak
1	S	Mo	10:00 - 16:00	Einzel	1.09.1.12	22.04.2024	Dr. Natallia Pazniak
1	S	Mo	10:00 - 16:00	Einzel	1.09.1.12	06.05.2024	Dr. Natallia Pazniak
1	S	Mo	10:00 - 16:00	Einzel	1.09.1.12	27.05.2024	Dr. Natallia Pazniak
1	S	Mo	10:00 - 16:00	Einzel	1.09.1.12	10.06.2024	Dr. Natallia Pazniak

**Kommentar**

Das Seminar blickt auf die multikulturellen osteuropäischen Metropolen (St. Petersburg, Kyjiw, Minsk, Vilnius) als „Palimpsest“ – ursprünglich eine Überlagerung verschiedener Texte auf einem Blatt Pergament; in der Urbanistik und in Memory Studies eine Metapher komplexer, widersprüchlicher geschichtlich-kultureller Verflechtungen.

An Beispielen aus der russischen, belarusischen, ukrainischen, polnischen und litauischen Literatur, Fotografie und Populärkultur der letzten zwei Jahrhunderte werden wir einige kulturhistorische Mythen, Narrative und Identitätsmodelle analysieren, die um die multikulturellen Metropolen Osteuropas entstanden sind. Auf diese Weise werden wir versuchen, das osteuropäische urbane Palimpsest lesen zu lernen. Warum wird Kyjiw oft als „Mutter der russischen Städte“ bezeichnet? Gibt es tatsächlich einen „Petersburger“ oder „Leningrader“ Text? Was ist das „Minsker Phänomen“? Wo endet das „Jerusalem des Nordens“ und wann beginnt die „unglücklichste Hauptstadt Osteuropas“ – Vilnius? Diesen und anderen Fragen werden wir in den einzelnen Sitzungen nachgehen.

<b>Literatur</b>	
Benjamin, Walter: Das Passagen-Werk / hg. von Rolf Tiedemann. Frankfurt a. M. 1983.	
Bohn, Thomas M.: Minsk – Musterstadt des Sozialismus. Stadtplanung und Urbanisierung in der Sowjetunion nach 1945. Köln 2008.	
Brio, Valentina: Poezija i poetika goroda: Wilno, #ilne, Vilnius. Moskva 2008.	
Certeau, Michel de: Gehen in der Stadt. In: ders.: Kunst des Handelns. Berlin 1988, S. 179-206.	
Buckler, Julie A.: Mapping St. Petersburg: Imperial Text and Cityshape. Princeton 2005.	
Hundorova, Tamara: U kolysci mifu, abo Topos Kyjiva v literaturi ukra#ns'koho modernizmu. Kiivska starovina 6 (2000), S. 74-82.	
Shallcross, Bozena; Nycz, Ryszard (Hg.): The Effect of Palimpsest: Culture, Literature, History. Frankfurt a. M. 2011.	
Toporov, Vladimir: Peterburg i peterburgskij tekst russkoj literatury (Vvedenie v temu). In: Ucenye zapiskiTartuskogo universiteta, 664 (1984), S. 4-29.	

<b>Leistungsnachweis</b>	
1 Referat (ca. 20 Min.)	
<b>Leistungen in Bezug auf das Modul</b>	
PNL	280211 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)

PNL 280221 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)

PNL 281711 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)

**108062 S - Gender and sexual politics in USSR and contemporary Russia**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	16:00 - 18:00	wöch.	1.09.2.06	11.04.2024	Katerina Suverina

**Kommentar**

'There is no sex in USSR' is a broadly cited cliché phrase from the perestroika era that has often been used in post-Soviet Russia as an explanation about attitude toward sexuality during Soviet times. It is worth mentioning that this phrase has been cut, omitting an important clarifying point – '...on television'. Soviet newspapers or TV did not aim to provide any information about sexual culture. The Central Committee, composed mainly of older males, saw sexual passion as a form of destruction of Soviet ideology (Tuller, 1996). They tried to prevent any public discussion of it. Sexuality was directly connected with shame and morality; both worked as blockers for any attempt to initiate an open conversation or sex education program among adolescents. Situation was similar in the USSR's predecessor, the Russian Empire. There has also been increased censorship of conversation about sexual culture in contemporary Russia, since the passing of the 2013 'gay propaganda' law and the recent recognition of the LGBTQI+ community as an extremist organization. However, even under such conditions, discourse about gender and sexuality in Russia has found multiple outlets throughout the centuries – in private conversations, publications of books, or the use of the Aesopian or even direct language in mainstream productions.

What did ordinary Soviet and Russian people think about sex? Where did they get information about sex? How have official sexuality and gender regulations affected everyday life? Has sexuality really been hidden, or has it always been an essential part of the Russophone culture?

This seminar will be directed at graduate and undergraduate students and will pursue 3 objectives:

- 1) To expand the knowledge about the genealogy of Russian sexuality, based on variety of sources, ranging from official documents and personal documents to small literary forms, such as stories written by Soviet women.
- 2) To analyze and challenge connections between Western gender and sexual critical approaches and the history of Soviet sexual culture.
- 3) To develop skills in gender studies methodology and post-structural textual analysis, practice them throughout the course, and apply them in an in-class presentation.

As a final assignment, students will be asked to gather in small groups and create their own project (web-site, TG or IG-channel, advertising integration or campaign etc.) for the broad audience or present an analysis of the existing cases in popular culture by using various methodological instruments. A case study should include the following parts:

- 1) Description of the project or analyzed case
- 2) Description of methodological instruments that the student used to create the project or for case analyses.
- 3) Analyses or detailed explanation of the project or analyzed case

Course readings will include critical overview of key texts on gender and sexuality in Soviet history. We will focus on different regimes of knowledge about gender and sexuality – legal, cultural, everyday life, etc. In this way, the course will focus on the complexity and diversity, in which sexuality and gender are constructed.

**Leistungsnachweis**

3 ECTS (for appropriate modules): 15-minute presentation on a case study

StudiumPlus (Modul Ba-SK-P-1)

Variante I: 3 ECTS 15-minute presentation on a case study

Variante II: 6 ECTS 15-page course paper on a chosen topic

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PNL 280211 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)

PNL 280221 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)

PNL 281711 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)

**AM\_LKW\_IRS - Aufbaumodul Russische Literatur und Kultur**

**105290 S - Kulturgeschichte von Verführung und Tabubruch in Mittel- und Osteuropa**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	1.09.1.02	10.04.2024	Prof. Dr. Alexander Wöll

### Kommentar

Verführung ist fast immer mit der Übertretung eines Verbotes konnotiert. Verführung steht in den ostslavischen Literaturen in einer spezifisch nicht-westlichen Tradition der poslost'. Der Dämon bei Michail Lermontov und später Michail Vrubel' ist ein passiver Außenseiter, der nicht wie Mephisto aktiv verführt. Verführung wird dazu bereits von Gogol' in „Vyj“ (1835) über die Gothic Novel mit gefährlicher weiblicher Sexualität in Bezug gesetzt. Westliche und östliche Kulturmodelle vermischen sich nicht nur in Texten, sondern auch in der Mode. Abgeleitet von Vladimir Nabokovs Roman „Lolita“ von 1955 mit seiner vorpubertären Heldin, die von dem älteren männlichen Erzähler als Nymphomanin angesehen wird, ist in einer Mischung aus Verführung und Tabu in der westlichen Mode der "Lolita"-Look als Ausgangspunkt für die britischen Teds, die japanischen Taiyozoku und die australischen Bodgies entstanden. Auch die sowjetische Stilyaga-Mode protestiert bewusst gegen traditionelle sowjetische Kleiderordnung und Moral. Gerade die weiblichen Stilyagi entwickeln eigenständige verführerische Mode, Musikgeschmack, einzigartigen Slang, Körpersprache und Lebensgewohnheiten. Wir untersuchen die Stilyaga-Tradition in ihrer historischen Entwicklung von den Begründern der Bewegung in den späten 1940er Jahren bis zu den „Shtatniki“ (US-Niks) der 1960er Jahre als Vorläufer der zeitgenössischen Streetstyle-Mode. Was Vladimir Mulyavin mit der belarussischen Folk-Rockband „Pesniary“ gelang, begründete Volodymyr Ivasyuk mit " *Chervona Ruta* " in der Ukraine. *Für Coco Chanel ist Mode nichts, was nur in Kleidung existiere. Mode sei in der Luft, auf der Straße. Mode habe etwas mit Ideen zu tun, mit der Art wie wir leben, mit dem, was passiert.* Wir fragen danach, wie Verführung und Tabubruch in der sowjetischen Kultur der Dissidenz funktioniert hat und sich das Phänomen heute in der Ukraine, in Belarus und Russland kulturell verändert.

*Literatur* Aage A.Hansen-Löve: Schwangere Musen – Rebellische Helden. Antigenerisches Schreiben – Von Sterne zu Dostoevskij, von Flaubert zu Nabokov. München: Wilhelm Fink, 2019.

Genia Berg: Freedom and Desire. From Mute to #MeToo. An Aftermath of Nabokov's Lolita in the 21st Century. Göttingen 2023.

Olga Vainshtein: Orange Jackets and Pea Green Pants. The Fashion of Stilyagi in Soviet Postwar Culture. In: Russian Fashion Theory, Volume 22, 2018, Issue 2, 167-185.

Nathalia Saliba Dias: Queering Nabokov: Postmodernist Temporalities and Eroticism in Ada, or Ardor. Berlin 2019.

### Leistungsnachweis

3 LP  
 Referat: 15 Minuten  
 StudiumPlus (Modul Ba-SK-P-1)  
 Variante I: 3 LP 15-minütiges Referat  
 Variante II: 6 LP Hausarbeit im Umfang von 15 Seiten

### Leistungen in Bezug auf das Modul

- PNL 280311 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)
- PNL 281811 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)
- PNL 283111 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)

### 105295 P - Kulturjournalismus: novinki-Projektseminar mit Workshop

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	16:00 - 18:00	wöch.	1.11.2.27	08.04.2024	Prof. Dr. Magdalena Marszalek

### Kommentar

Auch in diesem Sommersemester bieten wir - in Kooperation mit der Slavistik der Humboldt-Universität zu Berlin - ein *novinki*-Projektseminar an. *novinki* ist eine Online-Zeitschrift ([www.novinki.de](http://www.novinki.de)), die in unterschiedlichen Rubriken (Rezensionen, Interviews, Porträts, Reportagen) über das aktuelle literarische und kulturelle Geschehen in Ostmittel-, Ost- und Südosteuropa berichtet. Im Projektseminar haben Studierende die Möglichkeit, sich im journalistischen sowie literatur-, theater-, kunst- und filmkritischen Schreiben zu üben.

Der thematische Schwerpunkt liegt diesmal auf künstlerischen und populärkulturellen Produktionen und Events aus der migrantischen bzw. diasporischen osteuropäischen Kulturszene in Berlin/Potsdam und auch in anderen Städten Deutschlands. Wir wollen über Poetry Slams,

Festivals, Ausstellungen, Musik-Events, Theater-Produktionen, aber auch über neue Bücher aus dem östlichen Europa berichten. Je nach Interesse können Sie sich auf eine journalistische Recherche vor Ort begeben, um ein Interview zu führen oder eine Reportage bzw. einen Essay zu schreiben. Sie können aber auch z.B. eine neue Online-Kulturzeitschrift vorstellen oder eine Buchpublikation rezensieren.

Das Seminar richtet sich an Masterstudierende und fortgeschrittene Bachelorstudierende, die Interesse an der osteuropäischen Gegenwartskultur und am Kulturjournalismus haben. Im Seminar werden die Grundtechniken des Kulturjournalismus vermittelt. Je nach Interesse der Seminargruppe werden wir zu Beginn des Seminars entscheiden, welche journalistischen Gattungen im Fokus stehen werden. Im Rahmen des Seminars wird zudem ein Redaktionsworkshop von einem/einer professionellen Journalisten/Journalistin angeboten. Dabei werden Sie sich auch über das Berufsfeld des Kulturjournalismus informieren können.

Achtung: das erste Treffen an der UP findet am 15. April statt! Dann werden wir auch die weiteren Termine, die abwechselnd an der UP und der HU stattfinden werden, sowie den genauen Termin des Workshops im Juni/Juli gemeinsam vereinbaren.

### Leistungsnachweis

Arbeit an einem eigenen journalistischen Text (u.a. Rezension, Reportage, Interview, Essay).

### Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 280311 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)

PNL 281811 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)

### 105378 S - Aktionskunst und Kunstaktivismus in Russland seit 2010

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	18:00 - 20:00	Einzel	1.01.1.07	18.04.2024	Dr. Roman Osminkin
1	S	Fr	10:00 - 18:00	Einzel	1.01.1.07	19.04.2024	Dr. Roman Osminkin
1	S	Do	18:00 - 20:00	Einzel	1.01.1.07	16.05.2024	Dr. Roman Osminkin
1	S	Fr	10:00 - 18:00	Einzel	1.01.1.07	17.05.2024	Dr. Roman Osminkin
1	S	Do	18:00 - 20:00	Einzel	1.01.1.07	13.06.2024	Dr. Roman Osminkin
1	S	Fr	10:00 - 18:00	Einzel	1.01.1.07	14.06.2024	Dr. Roman Osminkin
1	S	Do	18:00 - 20:00	Einzel	1.01.1.07	11.07.2024	Dr. Roman Osminkin
1	S	Fr	10:00 - 16:00	Einzel	1.01.1.07	12.07.2024	Dr. Roman Osminkin

### Kommentar

Roman Osminkin, Schriftsteller, Theoretiker, promovierter Kunstwissenschaftler und Aktivist, war bis zu seiner Emigration im September 2022 nicht nur als Performer und Aktionskünstler aktiv, er hat auch die von ihm diagnostizierte Wende in der russischen Aktionskunst ab ca. 2010 hin zum Kunstaktivismus mitgestaltet.

Das Seminar gibt einen historischen Abriss der Aktionskunst in der Sowjetunion und Russland seit Beginn des 20. Jahrhunderts, um dann die Phase ab 2010 detailliert zu betrachten.

### Literatur

Osminkin, Roman: „Kak akcionizm ne spas Rossiju“, <https://syg.ma/@resistancetheatre/kak-aksionizm-nie-spas-rossiiu>

### Leistungsnachweis

1 Referat mit Handout (20 Minuten)

### Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 280311 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)

PNL	281811 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)
PNL	283111 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)

**105388 S - Urbane Palimpseste. Geschichten aus literarischen Metropolen Osteuropas**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	10:00 - 16:00	Einzel	1.09.1.12	08.04.2024	Dr. Natallia Pazniak
1	S	Mo	10:00 - 16:00	Einzel	1.09.1.12	22.04.2024	Dr. Natallia Pazniak
1	S	Mo	10:00 - 16:00	Einzel	1.09.1.12	06.05.2024	Dr. Natallia Pazniak
1	S	Mo	10:00 - 16:00	Einzel	1.09.1.12	27.05.2024	Dr. Natallia Pazniak
1	S	Mo	10:00 - 16:00	Einzel	1.09.1.12	10.06.2024	Dr. Natallia Pazniak

**Kommentar**

Das Seminar blickt auf die multikulturellen osteuropäischen Metropolen (St. Petersburg, Kyjiw, Minsk, Vilnius) als „Palimpsest“ – ursprünglich eine Überlagerung verschiedener Texte auf einem Blatt Pergament; in der Urbanistik und in Memory Studies eine Metapher komplexer, widersprüchlicher geschichtlich-kultureller Verflechtungen.

An Beispielen aus der russischen, belarussischen, ukrainischen, polnischen und litauischen Literatur, Fotografie und Populärkultur der letzten zwei Jahrhunderte werden wir einige kulturhistorische Mythen, Narrative und Identitätsmodelle analysieren, die um die multikulturellen Metropolen Osteuropas entstanden sind. Auf diese Weise werden wir versuchen, das osteuropäische urbane Palimpsest lesen zu lernen. Warum wird Kyjiw oft als „Mutter der russischen Städte“ bezeichnet? Gibt es tatsächlich einen „Petersburger“ oder „Leningrader“ Text? Was ist das „Minsker Phänomen“? Wo endet das „Jerusalem des Nordens“ und wann beginnt die „unglücklichste Hauptstadt Osteuropas“ – Vilnius? Diesen und anderen Fragen werden wir in den einzelnen Sitzungen nachgehen.

**Literatur**

Benjamin, Walter: Das Passagen-Werk / hg. von Rolf Tiedemann. Frankfurt a. M. 1983.

Bohn, Thomas M.: Minsk – Musterstadt des Sozialismus. Stadtplanung und Urbanisierung in der Sowjetunion nach 1945. Ko#In 2008.

Brio, Valentina: Poezija i poetika goroda: Wilno, #ilne, Vilnius. Moskva 2008.

Certeau, Michel de: Gehen in der Stadt. In: ders.: Kunst des Handelns. Berlin 1988, S. 179-206.

Buckler, Julie A.: Mapping St. Petersburg: Imperial Text and Cityshape. Princeton 2005.

Hundorova, Tamara: U kolysci mifu, abo Topos Kyjiva v literaturi ukra#ns'koho modernizmu. Kiivska starovina 6 (2000), S. 74-82.

Shallcross, Bozena; Nycz, Ryszard (Hg.): The Effect of Palimpsest: Culture, Literature, History. Frankfurt a. M. 2011.

Toporov, Vladimir: Peterburg i peterburgskij tekst ruskoj literatury (Vvedenie v temu). In: Ucenye zapiski Tartuskogo universiteta, 664 (1984), S. 4-29.

**Leistungsnachweis**

1 Referat (ca. 20 Min.)

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PNL	280311 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)
PNL	281811 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)
PNL	283111 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)

**108060 S - Autotheory as a method of historical reflection. Reading Oksana Vasyakina's Steppe**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	16:00 - 18:00	wöch.	1.11.2.27	09.04.2024	Katerina Suverina

### Kommentar

According to curator and researcher Lauren Fournier, Autotheory is an umbrella-term "that has emerged to describe contemporary works of literature, art, and art writing that integrate autobiography and other explicitly subjective and embodied modes with discourses of philosophy and theory in ways that transgress genre conventions and disciplinary boundaries." By blending theory with personal narrative, autotheory allows for a deeper exploration of the complexities and nuances of various socio-cultural issues.

Additionally, autotheory can challenge existing power structures and hierarchies within the humanities by elevating marginalized voices and perspectives. By centering the experiences of those on the frontlines of research, autotheory can help to disrupt dominant narratives and offer a more inclusive and diverse understanding of humanitarianism.

In this course, students will be introduced to auto-theory not only through methodological texts, but directly through a text created by this method. During the course students will read and discuss only one novel *Steppe* written by contemporary Russian queer writer Oksana Vasyakina. We will analyse the literary work as a source and theoretical work at the same time.

This seminar will be directed at graduate and undergraduate students and will pursue 3 objectives:

As a final assignment, students will be asked to write a short essay (3000 words) combining self-reflection and autotheory to present an analysis of their own past or present.

The course will be held completely in Russian; it will use Russian-language sources as reading selections. Beyond developing perspectives and expertise in critical analysis, students will practice and advance their conversational Russian language skills. To be admitted to the course, students will need to demonstrate language proficiency at the level of C1 or higher.

### Leistungsnachweis

3 ECTS (for appropriate modules):  
short essay (3.000 words)

StudiumPlus (Modul Ba-SK-P-1)  
Variante I: 3 ECTS short essay (3.000 words)  
Variante II: 6 ECTS 15-page course paper on a chosen topic

### Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL	280311 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)
PNL	281811 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)
PNL	283111 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)

### 108062 S - Gender and sexual politics in USSR and contemporary Russia

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	16:00 - 18:00	wöch.	1.09.2.06	11.04.2024	Katerina Suverina



### Kommentar

'There is no sex in USSR' is a broadly cited cliché phrase from the perestroika era that has often been used in post-Soviet Russia as an explanation about attitude toward sexuality during Soviet times. It is worth mentioning that this phrase has been cut, omitting an important clarifying point – '...on television'. Soviet newspapers or TV did not aim to provide any information about sexual culture. The Central Committee, composed mainly of older males, saw sexual passion as a form of destruction of Soviet ideology (Tuller, 1996). They tried to prevent any public discussion of it. Sexuality was directly connected with shame and morality; both worked as blockers for any attempt to initiate an open conversation or sex education program among adolescents. Situation was similar in the USSR's predecessor, the Russian Empire. There has also been increased censorship of conversation about sexual culture in contemporary Russia, since the passing of the 2013 'gay propaganda' law and the recent recognition of the LBTQI+ community as an extremist organization. However, even under such conditions, discourse about gender and sexuality in Russia has found multiple outlets throughout the centuries – in private conversations, publications of books, or the use of the Aesopian or even direct language in mainstream productions.

What did ordinary Soviet and Russian people think about sex? Where did they get information about sex? How have official sexuality and gender regulations affected everyday life? Has sexuality really been hidden, or has it always been an essential part of the Russophone culture?

This seminar will be directed at graduate and undergraduate students and will pursue 3 objectives:

- 1) To expand the knowledge about the genealogy of Russian sexuality, based on variety of sources, ranging from official documents and personal documents to small literary forms, such as stories written by Soviet women.
- 2) To analyze and challenge connections between Western gender and sexual critical approaches and the history of Soviet sexual culture.
- 3) To develop skills in gender studies methodology and post-structural textual analysis, practice them throughout the course, and apply them in an in-class presentation.

As a final assignment, students will be asked to gather in small groups and create their own project (web-site, TG or IG-channel, advertising integration or campaign etc.) for the broad audience or present an analysis of the existing cases in popular culture by using various methodological instruments. A case study should include the following parts:

- 1) Description of the project or analyzed case
- 2) Description of methodological instruments that the student used to create the project or for case analyses.
- 3) Analyses or detailed explanation of the project or analyzed case

Course readings will include critical overview of key texts on gender and sexuality in Soviet history. We will focus on different regimes of knowledge about gender and sexuality – legal, cultural, everyday life, etc. In this way, the course will focus on the complexity and diversity, in which sexuality and gender are constructed.

### Leistungsnachweis

3 ECTS (for appropriate modules): 15-minute presentation on a case study

StudiumPlus (Modul Ba-SK-P-1)

Variante I: 3 ECTS 15-minute presentation on a case study

Variante II: 6 ECTS 15-page course paper on a chosen topic

### Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 280311 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)

PNL 281811 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)

PNL 283111 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)

## Politik, Verwaltung und Wirtschaft

### BBMVWL110 - Einführung in die Volkswirtschaftslehre

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

### BBMVWL210 - Mikroökonomik 1

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

### BBMPUV110 - Ideengeschichte und politische Theorie

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

### BBMPUV210 - Politisches System Deutschlands im europäischen Kontext

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

### BBMPUV310 - Vergleichende Politikwissenschaft

#### 105934 VU - Einführung in die Vergleichende Politikwissenschaft

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Do	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.H02	11.04.2024	Prof. Dr. Steffen Ganghof
1	V	Do	14:00 - 16:00	wöch.	3.01.H09	11.04.2024	Prof. Dr. Steffen Ganghof

#### Kommentar

#### Wichtige Hinweise :

Die Übung wird Punkt 12:00 Uhr beginnen und 13:30 Uhr enden!

Es wird zwei Gruppen mit Sitzungen von je 45 Minuten geben.

#### Leistungsnachweis

Die Leistungsanforderungen werden zu Vorlesungsbeginn bekannt gegeben.

#### Lerninhalte

- Die **Vorlesung** bietet einen einführenden Überblick über zentrale Themen der Vergleichenden Politikwissenschaft. Sie behandelt u. a. den Unterschied zwischen autoritären und demokratischen Formen politischer Herrschaft und die Variation politischer Institutionen in demokratischen Systemen. Einen Schwerpunkt bildet der Einfluss institutioneller Strukturen auf die Ermöglichung oder Blockade staatlicher Handlungsprogramme. Das Modul führt in die Methoden des Ländervergleichs ein und vermittelt einen Überblick über die für den Ländervergleich relevanten Datensätze. Als empirische Inhalte werden ausgewählte Länder oder Ländergruppen behandelt.
- Die begleitende **Übung** vertieft die Themen der Einführungsvorlesung. Neben der Vermittlung methodischen und empirischen Grundwissens behandelt die Übung autoritäre und demokratische Regierungsformen sowie die politische und institutionelle Varianz demokratischer Systeme samt ihrem Einfluss auf staatliches Handeln. Darüber hinaus werden Unterschiede und Wirkungen von Parteien- und Wahlsystemen verdeutlicht, Aspekte der Parlamentsorganisation beleuchtet, die Rolle von Verfassungen und Verfassungsgerichten besprochen sowie in das Konzept von Vetospielern in verschiedenen politischen Systemen eingeführt.

#### Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 421311 - Vorlesung/Übung (unbenotet)

### BBMPUV410 - Internationale Politik

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

### BBMPUV510 - Verwaltung und Public Policy

#### 105935 VU - Einführung in die Verwaltungswissenschaft

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	3.01.H09	10.04.2024	Prof. Dr. Sabine Kuhlmann
1	U	Do	10:00 - 11:00	wöch.	3.01.H09	11.04.2024	Paula Gnielinski
2	U	Do	11:00 - 12:00	wöch.	3.01.H09	11.04.2024	Paula Gnielinski

**Kommentar**

Moodle ist die zentrale Anlaufstelle für das gesamte Modul. Dort werden alle Informationen, Literatur, Materialien, Aufgaben usw. zur Verfügung gestellt.

In der Übung haben Studierende die Möglichkeit, Fragen zur Vorlesung bis zum jeweils nächsten VL-Termin in Moodle zu hinterlegen. Für Vorlesung und Übung gibt es jeweils einen eigenen Moodle-Kurs. Die Übung setzt sich einerseits aus einem ca. 30-minütigen Input durch die Übungsleiterin zusammen, in welchem auf die hinterlegten Fragen eingegangen wird. Des Weiteren werden in Moodle Übungsaufgaben hinterlegt, die auf freiwilliger Basis bearbeitet werden können.

**Leistungsnachweis**

Das Modul wird mit einer Klausur abgeschlossen.

**Bemerkung**

Die Zugangsdaten für den Moodle-Kurs werden zu Beginn des Semesters per E-Mail an alle bei PULS für die Vorlesung angemeldeten Studierenden verschickt. Bei Problemen mit den Zugangsdaten bitte an das Sekretariat wenden: [sekhilmmann@uni-potsdam.de](mailto:sekhilmmann@uni-potsdam.de).

**Lerninhalte**

Das Modul „Einführung in die Verwaltungswissenschaft“ gibt einen Überblick über Begriffe und Grundlagen der Verwaltungswissenschaft, die Entwicklung der Disziplin und ihre Leitbilder. Die Bundes-, Landes- und Kommunalverwaltung im föderalen Kontext wird ebenso betrachtet wie das Personal im öffentlichen Dienst. Darüber hinaus werden aktuelle Reformentwicklungen besprochen sowie deren Rezeption durch die vergleichende Verwaltungswissenschaft beleuchtet.

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

SL 421511 - Vorlesung/Übung (unbenotet)

**BBMPUV610 - Einführung in die Politik- und Verwaltungswissenschaft und wissenschaftliches Arbeiten**

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

**SLR\_BA\_022 - Das politische System Russlands**

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

**SLR\_BA\_023 - Verwaltung und Wirtschaft Russlands**

**105402 S - Wirtschaft und Gesellschaft Russlands**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	12:00 - 14:00	wöch.	1.11.2.27	12.04.2024	Stanislav Klimovich

**Kommentar**

Das Seminar bietet den Studierenden einen Überblick über das wirtschaftliche und gesellschaftliche System der Russischen Föderation vor dem Angriffskrieg gegen die Ukraine und thematisiert die unmittelbaren Auswirkungen des Krieges auf Wirtschaft und Gesellschaft Russlands. Anhand aktueller Studien findet die Einordnung vom heutigen Wirtschaftsmodell und von der Rolle der staatlichen und privaten Akteure in der wirtschaftlichen Praxis des Landes im internationalen Kontext statt. Darüber hinaus wird die Entwicklung des Gesellschaftsvertrages im modernen russischen Wohlfahrtsstaat im Zuge der sozial-ökonomischen Transformation diskutiert. Außerdem werden im Kontext des repressiven Regimes die ambivalenten Beziehungen zwischen Staat und Zivilgesellschaft, sowie Rolle der Medien beleuchtet.

**Leistungsnachweis**

Seminar (3 LP): aktive Teilnahme + Referat

Hausarbeit (3 LP): 10-15 Seiten (ca. 3500 Wörter)

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PL 286153 - Seminar (benotet)

# Russisch Spracherwerb

## BM\_S I - Basismodul Sprachausbildung I

### 106769 U - Russisch Schriftlicher Ausdruck I

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Do	10:00 - 12:00	wöch.	1.19.3.19	11.04.2024	Natalia Portniagina

#### Kommentar

Auf Grundlage verschiedener (Lese-)Texte eignen sich Studierende Techniken und Fertigkeiten des Leseverstehens. Die Studierenden werden befähigt, die Inhalte zu verstehen und diese zusammenhängend und strukturiert in verschiedenen Formen schriftlich wiederzugeben sowie eigene Texte verschiedener Textsorten zu bekannten Themen zu verfassen. In Paar- und Gruppenarbeit werden Schreibstrategien entwickelt und angewandt.

#### Literatur

Das Lehrmaterial wird über Moodle zur Verfügung gestellt.

#### Leistungsnachweis

benotete Kursabschlussprüfung (bestehend aus Teilen "Schreiben" und "Leseverstehen")

#### Bemerkung

Nach der Belegung des Kurses über PULS werden Sie von der Kursleiterin in den Moodle-Kurs aufgenommen und über diesen informiert. Bitte lesen Sie Ihre Mails regelmäßig.

In der ersten Lehrveranstaltung werden alle organisatorischen Fragen geklärt, daher ist die Anwesenheit in dieser obligatorisch.

#### Zielgruppe

Studierende des Studiengangs IRS (Prüfungsversion WiSe 2014/15)

#### Leistungen in Bezug auf das Modul

**PL** 21813 - Schriftlicher Ausdruck I oder Kreatives Schreiben bzw. Projektarbeit (RSH) (benotet)

### 106770 U - Russisch Mündlicher Ausdruck I

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Do	12:00 - 14:00	wöch.	1.19.2.26	11.04.2024	Natalia Portniagina

#### Kommentar

Auf der Grundlage von Texten eignen sich die Studierenden Techniken und Fertigkeiten des Hörverstehens sowie des Anfertigen von Notizen und Referaten an. Die Studierenden werden befähigt, die Inhalte zu verstehen und sie zusammenhängend, strukturiert mündlich wiederzugeben. In Paar- oder Gruppenarbeit entwickeln sie ihre Sprechfertigkeiten.

#### Voraussetzung



Empfohlen werden Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2/1, Einschreibung nach den Ergebnissen des Einstufungstests.

#### Literatur

Das Lehrmaterial wird über Moodle zur Verfügung gestellt.

#### Leistungsnachweis

Kursabschlussprüfung (bestehend aus Teilen "Sprechen" und "Hörverstehen"), benotet

<b>Zielgruppe</b>							
Studierende des Studiengangs IRS Prüfungsversion WiSe 2014/15							
<b>Leistungen in Bezug auf das Modul</b>							
PL 21814 - Mündlicher Ausdruck I oder betreutes Tandem mit Russischlernenden oder Projektarbeit (RSH) (benotet)							
 <b>106798 U - Russisch Grammatik I (Morphologie)</b>							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Di	08:00 - 10:00	wöch.	Online.Veranstatt	16.04.2024	Elena Vladimirova
<b>Kommentar</b>							
Dieser Kurs vermittelt sprachpraktische Grundkenntnisse der Morphologie der russischen Sprache, gibt Anregungen zur selbständigen Arbeit an der Erweiterung der systemischen Grammatikkenntnisse und hält viele Übungen mit Selbstkontrolle zur Festigung der erworbenen Kenntnisse vor.							
Kontinuierliches Arbeiten in diesem Kurs wird dringend empfohlen, da Sie die grammatischen Kenntnisse in den Kursen Mündlicher und Schriftlicher Ausdruck anwenden müssen.							
<b>Voraussetzung</b>							
Russischkenntnisse auf dem Niveau A2+ werden empfohlen.							
<b>Literatur</b>							
Das Material wird lehrveranstaltungsbegleitend über Moodle zur Verfügung gestellt.							
<b>Leistungsnachweis</b>							
aktive Teilnahme am Kurs; Teilnahme an der Leistungsüberprüfung während des Semesters, Kursabschlussstest							
<b>Bemerkung</b>							
Bitte beachten Sie, dass der Kurs am 16.04.2024 startet.							
<b>Zielgruppe</b>							
Studierende des Studiengangs Bachelor Russistik (STO 2014/2015)							
Studierende des Studiengangs Russisch Lehramt (STO 2013/2014)							
<b>Leistungen in Bezug auf das Modul</b>							
SL 21812 - Praktische Grammatik I oder Praktische Grammatik I - Selbstlernen mit Lernberatung (RSH) (unbenotet)							
 <b>106814 U - Russisch Phonetik</b>							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Mo	09:00 - 10:00	wöch.	1.19.2.26	08.04.2024	Marina Karnakova-Gavrikova
<b>Kommentar</b>							
Konfrontativ zum Deutschen wird die Bildung schwieriger russischer Laute bewusstgemacht und es werden grundlegende Kenntnisse zu relevanten lautlichen Erscheinungen des Vokalismus und Konsonantismus wie Reduktion, Palatalisierung und Assimilation vermittelt. Auf der Grundlage des angeeigneten Wissens werden die Studierenden befähigt, vor allem im gelenkten Selbststudium eine annähernd normgerechte Aussprache und Intonation zu erwerben.							
Das Lehrmaterial wird in einem Moodlekurs bereitgestellt.							
<b>Leistungsnachweis</b>							
regelmäßige und aktive Teilnahme am Kurs; erfolgreicher Abschluss von 80% der Aufgaben und Übungen des Kurses							

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

SL 21811 - Phonetik oder Phoenitik für Studierende mit russischsprachigem Hintergrund (RSH) (unbenotet)

**BM\_S II - Basismodul Sprachausbildung II**

**106773 U - Russisch Schriftlicher Ausdruck II**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Di	12:00 - 14:00	wöch.	1.19.3.18	09.04.2024	Olga Holland

**Kommentar**

Dieser Kurs ist die Fortsetzung des Kurses "Schriftlicher Ausdruck I" und ist für Studierende des Studiengangs IRS (Prüfungsversion WiSe 2014/15) bestimmt.

**Literatur**

Das Lehrmaterial wird über Moodle zur Verfügung gestellt.

**Leistungsnachweis**

benotete Kursabschlussprüfung (bestehend aus Teilen "Schreiben" und "Leseverstehen")

**Bemerkung**

Nach der Belegung des Kurses über PULS werden Sie von der Kursleiterin in den Moodle-Kurs aufgenommen und über diesen informiert. Bitte lesen Sie Ihre Mails regelmäßig.

In der ersten Lehrveranstaltung werden alle organisatorischen Fragen geklärt, daher ist die Anwesenheit in dieser obligatorisch.

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PL 21912 - Schriftlicher Ausdruck II oder Kreatives Schreiben oder Projektarbeit (RSH) (benotet)

**106774 U - Russisch Mündlicher Ausdruck II**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Di	10:00 - 12:00	wöch.	1.19.2.26	09.04.2024	Natalia Portniagina

**Kommentar**

Dieser Kurs dient als Fortsetzung des Kurses Mündlicher Ausdruck I. Unter Bildung von grammatischen und lexikalischen Schwerpunkten bekommen Studierende ein Angebot an thematisch vielfältigen Sprechansätzen, in denen sie ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten in den Bereichen Hören und Sprechen festigen und weiterentwickeln können.

**Voraussetzung**

Empfohlen wird der erfolgreiche Abschluss des Kurses "Mündlicher Ausdruck I".

**Literatur**

Die Lehrmaterialien werden über Moodle bereitgestellt.

**Leistungsnachweis**

Kursabschlussprüfung, regelmäßige Mitarbeit in den Lehrveranstaltungen sowie regelmäßiges online-Training

**Zielgruppe**

Studierende des Studiengangs IRS (Prüfungsversion ab WiSe 2014/15)

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PL 21913 - Mündlicher Ausdruck II oder Projektarbeit oder betreutes Tandem mit Russischlernenden oder Praktische Didaktik des Russischen als Fremdsprache mit Lerneinheiten in Anfängerkursen (benotet)

**106787 U - Russisch Grammatik II (Syntax)**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Do	18:00 - 20:00	wöch.	Online.Veranstat	18.04.2024	Elena Vladimirova

**Kommentar**

Im Rahmen dieses Kurses beschäftigen sich die Studierenden mit sprachlichen Einheiten, die unmittelbar der Kommunikation dienen, und zwar mit:

- Typen, Strukturen, Bedeutungen und Funktionen von Wortfügungen und Sätzen;
- Arten der Verknüpfung von Wörtern und Wortformen zu Wortfügungen

sowie

- Arten der Verknüpfung von einfachen zu zusammengesetzten Sätzen.

Der Kurs dient damit der Vorbereitung der Studierenden auf Lehrveranstaltungen zum akademischen mündlichen und schriftlichen Diskurs und es ist daher empfehlenswert, diesen Kurs vor / parallel mit dem Kurs *Russisch Schriftlicher Ausdruck II* zu absolvieren.

**Literatur**

Das Lehrmaterial wird über Moodle zur Verfügung gestellt.

**Leistungsnachweis**

regelmäßige und aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung; Kursabschlussstest (unbenotet)

**Bemerkung**

Nach der Belegung des Kurses über PULS werden Sie von der Kursleiterin in den entsprechenden Moodle-Kurs aufgenommen.

Bitte beachten Sie, dass der Kurs am 18.04.2024 startet.

**Zielgruppe**

Studierende des Studiengangs IRS (STO 2014/2015)

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

SL 21911 - Praktische Grammatik II oder Praktische Grammatik II - Selbstlernen mit Lernberatung für Studierende mit Russischsprachigem Hintergrund (RSH) (unbenotet)

**AM\_S - Aufbaumodul Sprachausbildung Fachsprache Politik und Wirtschaft**

**106783 U - Russisch Fachsprache Wirtschaft**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Do	16:00 - 20:00	wöch.	3.06.1.21	11.04.2024	Olga Holland, Marina Karnakova-Gavrikova





**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PL 22011 - Fachsprache Politik (benotet)

## Schwerpunkt Sprachwissenschaft

**BM\_SW\_IRS - Basismodul Sprachwissenschaft**

**105389 S - Grammatik 2 "Verbale Domäne", BA**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	14:00 - 16:00	wöch.	1.09.2.06	09.04.2024	Prof. Dr. Ilja Serzant

**Kommentar**

Dieses Seminar setzt sich zum Ziel, die grundlegenden Phänomene der russischen Grammatik zu behandeln: Verbalaspekt und Diathese (Reflexiv, Passiv, Impersonal).

**Empfohlenes Niveau:** abgeschlossene Einführung 1 und Einführung 2.

**Leistungsnachweis**

Referat und kleiner Test am Ende des Kurses

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PNL 280411 - Sprachwissenschaft (unbenotet)

PNL 283311 - Sprachwissenschaft (unbenotet)

PNL 283312 - Sprachwissenschaft (unbenotet)

**105390 S - Digitale Slavistik**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	10:00 - 12:00	wöch.	1.19.0.12	12.04.2024	Dr. Maria Ovsjannikova

**Kommentar**

Empfohlenes Niveau: eignet sich für Studierende der Polonistik, Russistik, Linguistik-im-Kontext und Fremdsprachenlinguistik. Für Slavist\*innen ist die Empfohlenes Niveau für die Teilnahme ein abgeschlossenes Seminar der Grammatik 1 sowie beider Einführungen in die Sprachwissenschaft.

Beschreibung: In diesem Seminar werden Sie mit den Arbeitsmethoden und den elektronischen Quellen – vor allem mit den Korpora der slavischen Sprachen – vertraut gemacht. Parallel dazu dient der Kurs auch als eine Einführung in die statistischen Methoden der Datenauswertung und -visualisierung mithilfe von R (<https://www.r-project.org/>) anhand des Freeware R Studio (<https://www.rstudio.com/products/rstudio/download/>).

**Voraussetzung**

Referat und kleiner Test

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PNL 280411 - Sprachwissenschaft (unbenotet)

PNL 283311 - Sprachwissenschaft (unbenotet)

PNL 283312 - Sprachwissenschaft (unbenotet)

**AM\_SW\_IRS - Aufbaumodul Sprachwissenschaft**

**105389 S - Grammatik 2 "Verbale Domäne", BA**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	14:00 - 16:00	wöch.	1.09.2.06	09.04.2024	Prof. Dr. Ilja Serzant

Kommentar							
Dieses Seminar setzt sich zum Ziel, die grundlegenden Phänomene der russischen Grammatik zu behandeln: Verbalaspekt und Diathese (Reflexiv, Passiv, Impersonal).							
<b>Empfohlenes Niveau:</b> abgeschlossene Einführung 1 und Einführung 2.							
Leistungsnachweis							
Referat und kleiner Test am Ende des Kurses							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
PNL	282111	- Sprachwissenschaft Russisch (unbenotet)					
PNL	283411	- Sprachwissenschaft (unbenotet)					
PNL	283412	- Sprachwissenschaft (unbenotet)					

105390 S - Digitale Slavistik							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	10:00 - 12:00	wöch.	1.19.0.12	12.04.2024	Dr. Maria Ovsjannikova
Kommentar							
Empfohlenes Niveau: eignet sich für Studierende der Polonistik, Russistik, Linguistik-im-Kontext und Fremdsprachenlinguistik. Für Slavist*innen ist die Empfohlenes Niveau für die Teilnahme ein abgeschlossenes Seminar der Grammatik 1 sowie beider Einführungen in die Sprachwissenschaft.							
Beschreibung: In diesem Seminar werden Sie mit den Arbeitsmethoden und den elektronischen Quellen – vor allem mit den Korpora der slavischen Sprachen – vertraut gemacht. Parallel dazu dient der Kurs auch als eine Einführung in die statistischen Methoden der Datenauswertung und -visualisierung mithilfe von R ( <a href="https://www.r-project.org/">https://www.r-project.org/</a> ) anhand des Freeware R Studio ( <a href="https://www.rstudio.com/products/rstudio/download/">https://www.rstudio.com/products/rstudio/download/</a> ).							
Voraussetzung							
Referat und kleiner Test							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
PNL	282111	- Sprachwissenschaft Russisch (unbenotet)					
PNL	283411	- Sprachwissenschaft (unbenotet)					
PNL	283412	- Sprachwissenschaft (unbenotet)					

## Schwerpunkt Politik, Verwaltung und Wirtschaft

### PuV WPF - Politik und Verwaltung (Wahlpflichtmodule)

#### Bereich I: Politische Theorie und Politische Philosophie

BVMPUV110 - Vertiefungsmodul Politische Theorie und Politische Philosophie							
105937 S - Demokratietheorie							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.S25	08.04.2024	Prof. Dr. Fabian Schuppert
Kommentar							
Dieses Vertiefungsseminar beleuchtet sowohl historische Debatten in der Demokratietheorie, als auch zeitgenössische Auseinandersetzungen über das Wesen, den Sinn und die notwendigen Institutionen einer funktionierenden Demokratie. Das Seminar richtet sich an interessierte Studierende im Bachelorstudium.							

<b>Voraussetzung</b>
Keine
<b>Literatur</b>
Lembcke, Oliver, Claudia Ritz und Gary Schaal (Hrsg.) (2012): Zeitgenössische Demokratietheorie. Band 1: Normative Demokratietheorien. Springer.
Schmidt, Manfred G. (2000): Demokratietheorien. 3. Auflage. Opladen: Leske und Budrich.
Massing, Peter / Breit, Gotthard (Hrsg.) (2003): Demokratie-Theorien. Von der Antike bis zur Gegenwart. Schriftenreihe Band 424. Bonn: Lizenzausgabe für die Bundeszentrale für politische Bildung.
Held, David (1996): Models of Democracy. 2nd edition. Oxford: Polity Press.
Sartori, Giovanni (1992): Demokratietheorie. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft.
Waschkuhn, Arno (1998): Demokratietheorien. Politiktheoretische und ideengeschichtliche Grundzüge. München: R. Oldenbourg Verlag.
Buchstein, Hubertus / Jörke, Dirk (2003): Das Unbehagen an der Demokratietheorie. In: Leviathan 31. S. 470-495.
<b>Leistungen in Bezug auf das Modul</b>
PNL 421611 - Seminar (unbenotet)

<b>105940 S - Diskurstheoretische Perspektiven auf Politik</b>							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	14:00 - 16:00	wöch.	3.06.S24	09.04.2024	PD Dr. Judith Renner
<b>Leistungen in Bezug auf das Modul</b>							
PNL 421611 - Seminar (unbenotet)							

<b>BVMPUV120 - Forschungsorientiertes Vertiefungsmodul Politische Theorie und Politische Philosophie</b>							
<b>105941 S - Political Theory of Climate Change</b>							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.S21	12.04.2024	Prof. Dr. Fabian Schuppert
1	S	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	3.06.S14	14.06.2024	Prof. Dr. Fabian Schuppert
<b>Kommentar</b>							
This research-led seminar offers in-depth analysis of contemporary discussion within the area of normative climate change politics and climate ethics. The seminar is exclusively run in English.							
<b>Leistungen in Bezug auf das Modul</b>							
PNL 421711 - Seminar (unbenotet)							

<b>108223 S - Philosophie des Marktes</b>							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	16:00 - 18:00	wöch.	3.06.S14	08.04.2024	Dr. Jan Philipp Dapprich
<b>Leistungen in Bezug auf das Modul</b>							
PNL 421711 - Seminar (unbenotet)							

## Bereich II: Politik und Regieren in Deutschland & Europa

<b>BVMPUV210 - Vertiefungsmodul Politik und Regieren in Deutschland und Europa</b>
--

105943 S - Der Deutsche Bundestag							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.S28	08.04.2024	PD Dr. Judith Renner
<b>Leistungen in Bezug auf das Modul</b>							
SL	421811 - Seminar (unbenotet)						

105944 S - Deutsche Entwicklungspolitik zwischen Hilfe und Intervention: nationale und internationale Einflüsse und Auswirkungen							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.S13	09.04.2024	PD Dr. Judith Renner
1	S	Di	10:00 - 12:00	Einzel	3.01.H10	11.06.2024	PD Dr. Judith Renner
<b>Leistungen in Bezug auf das Modul</b>							
SL	421811 - Seminar (unbenotet)						

105945 S - Politische Partizipation in Deutschland							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	14:00 - 16:00	wöch.	3.06.S28	09.04.2024	Lukas Thiele
<b>Leistungen in Bezug auf das Modul</b>							
SL	421811 - Seminar (unbenotet)						

105946 S - Politikberatung – Akteure und Dynamiken							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.S25	11.04.2024	Camilla Wanckel
1	S	Do	12:00 - 14:00	Einzel	Online.Veranstalt	16.05.2024	Camilla Wanckel
<b>Leistungen in Bezug auf das Modul</b>							
SL	421811 - Seminar (unbenotet)						

BVMPUV220 - Forschungsorientiertes Vertiefungsmodul Politik und Regieren in Deutschland und Europa							
105947 S - Political Campaigning in the Digital Age							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	BL	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	3.06.S15	12.04.2024	Lukas Thiele
1	BL	Fr	09:00 - 16:00	14t.	3.06.S15	03.05.2024	Lukas Thiele
1	BL	Fr	09:00 - 16:00	Einzel	3.06.S13	24.05.2024	Lukas Thiele
<b>Leistungen in Bezug auf das Modul</b>							
SL	421911 - Seminar (unbenotet)						

### Bereich III: Vergleichende Politikwissenschaft

BVMPUV310 - Vertiefungsmodul Vergleichende Politikwissenschaft							
105948 S - Vertiefungsseminar Grundlagen der Vergleichenden Politikwissenschaft							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	16:00 - 18:00	wöch.	3.06.S16	08.04.2024	Dr. Werner Krause
<b>Leistungsnachweis</b>							
Die Leistungsanforderungen werden zu Kursbeginn bekannt gegeben.							

**Lerninhalte**

Das Seminar vertieft ausgewählte Themen der einführenden Vorlesung. Es vermittelt methodisches und empirisches Grundwissen der Vergleichenden Politikwissenschaft. Unter anderem widmet sich die Veranstaltung dem Unterschied zwischen Demo- und Autokratie, der Vielfalt sowie Rolle von Parteien- und Wahlsystemen sowie verschiedenen Aspekten der Parlamentsorganisation. Darüber hinaus zählen Verfassungen, Verfassungsgerichte sowie die Analyse von Vetospielen in verschiedenen politischen Systemen zu den zentralen Themen des Seminars.

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PNL 422011 - Seminar (unbenotet)

**105949 S - Vertiefungsseminar Grundlagen der Vergleichenden Politikwissenschaft**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	10:00 - 12:00	Einzel	3.06.S26	11.04.2024	Dr. Jan Philipp Thomeczek
1	S	Do	10:00 - 14:00	wöch.	3.06.S26	18.04.2024	Dr. Jan Philipp Thomeczek
1	S	Do	10:00 - 12:00	14t.	3.06.S26	06.06.2024	Dr. Jan Philipp Thomeczek
1	S	Do	10:00 - 14:00	Einzel	3.06.S26	18.07.2024	Dr. Jan Philipp Thomeczek

**Kommentar**

Das Seminar vertieft ausgewählte Themen der einführenden Vorlesung. Es vermittelt methodisches und empirisches Grundwissen der Vergleichenden Politikwissenschaft. Ein Schwerpunkt bilden dabei Voting Advice Applications (VAAs), die zur Analyse von Parteien, Parteiensystemen, Wahlsystemen und Wähler:innen genutzt werden können. Hierzu werden praktische Beispiele aus der Brandenburger Kommunalwahl und Europawahl 2024 herangezogen. Im weiteren Verlauf des Seminars werden aber auch der Unterschied zwischen Demo- und Autokratie, verschiedene Aspekte der Parlamentsorganisation, Verfassungen, und Verfassungsgerichte diskutiert. Der Kursplan beinhaltet zwei Doppelsitzungen mit einem Partnerkurs der Viadrina Universität in Frankfurt/Oder.

Die Leistungsanforderungen werden zu Seminarbeginn bekannt gegeben.

Bitte beachten Sie, dass im ersten Teil des Seminars Blocksitzungen stattfinden, die Sie PULS und der folgenden Tabelle entnehmen können. Buchen Sie Ihre Kurse also so, dass es zu keinen Überschneidungen mit anderen Kurs kommt.

11.04.2024	10.00-12.00	
18.04.2024	10.00-14.00	Empfang Partnerkurs aus Frankfurt/Oder
25.04.2024	10.00-14.00	Besuch Partnerkurs in Frankfurt/Oder
02.05.2024	10.00-14.00	
09.05.2024	-	Feiertag
16.05.2024	-	
23.05.2024	10.00-14.00	
30.05.2024	-	
06.06.2024	10.00-12.00	
13.06.2024	-	
20.06.2024	10.00-12.00	
27.06.2024	-	
04.07.2024	10.00-12.00	
11.07.2024	-	
18.07.2024	10.00-12.00	

**Leistungsnachweis**

Die Leistungsanforderungen werden zu Kursbeginn bekannt gegeben.

### Lerninhalte

Das Seminar vertieft ausgewählte Themen der einführenden Vorlesung. Es vermittelt methodisches und empirisches Grundwissen der Vergleichenden Politikwissenschaft. Unter anderem widmet sich die Veranstaltung dem Unterschied zwischen Demo- und Autokratie, der Vielfalt sowie Rolle von Parteien- und Wahlsystemen sowie verschiedenen Aspekten der Parlamentsorganisation. Darüber hinaus zählen Verfassungen, Verfassungsgerichte sowie die Analyse von Vetospielen in verschiedenen politischen Systemen zu den zentralen Themen des Seminars.

### Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 422011 - Seminar (unbenotet)

## BVMPUV320 - Forschungsorientiertes Vertiefungsmodul Vergleichende Politikwissenschaft

### 105950 S - Rechtspopulismus und -radikalismus in Europa

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.S25	09.04.2024	Dr. Werner Krause

### Kommentar

In fast allen Ländern Europas haben rechtsgerichtete (populistische) Parteien in den letzten zwei Jahrzehnten an Zustimmung gewonnen. Selbst in Spanien, Portugal oder Deutschland, wo diese Parteien in der Vergangenheit nicht in die (nationalen) Parlamente einziehen konnten, hat sich dies in den letzten Jahren geändert. Während einige Wissenschaftler argumentieren, dass die Globalisierung der Auslöser für rechte Wählerstimmen ist, verweisen andere auf breite gesellschaftliche Modernisierungsprozesse.

In diesem Seminar werden wir rechtspopulistische und -radikale Parteien aus einer vergleichenden Perspektive betrachten. Wir werden uns mit konzeptionellen Fragen (Populismus und Extremismus) befassen und eine Reihe von verschiedenen Erklärungen für den Aufstieg und den anhaltenden Erfolg dieser Parteien diskutieren. So werden wir beispielsweise die Verbindungen zwischen Fremdenfeindlichkeit, wirtschaftlicher Unsicherheit, Religion oder Euroskepsis auf der einen Seite und rechten Parteien und Wählern auf der anderen Seite analysieren. Darüber hinaus werden wir diskutieren, wie etablierte Parteien (erfolgreich) mit dem Erfolg des Rechtsaußenlagers umgehen können.

Die Inhalte dieses Seminars werden vor dem Hintergrund breiterer Theorien des Wahlverhaltens und Parteienwettbewerbs besprochen. Zusätzlich werden wir unterschiedliche Datenquellen und Forschungsdesigns zur Analyse rechtsgerichteter Parteien behandeln.

### Literatur

- Betz, Hans-Georg (1993): The new politics of resentment. Radical Right-Wing populist parties in Western Europe. In: Comparative Politics 25: 413–427
- Mudde, Cas. (2007) Populist radical right parties in Europe (Cambridge, Cambridge University Press)
- Art, David. 2011. Inside the Radical Right: The Development of Anti-Immigrant Parties in Western Europe (New York, Cambridge University Press)
- Kitschelt, Herbert K. (2018): Party Systems and Radical Right-Wing Parties. In: Jens Rydgren (Hg.): The Oxford Handbook of the Radical Right (Oxford, Oxford University Press), 166-199

### Leistungsnachweis

Die Leistungsanforderungen werden zu Vorlesungsbeginn bekannt gegeben.

Die Anmeldung zu diesem Seminar erfolgt über die elektronische Lernplattform PULS während der offiziellen Einschreibeperiode.

Bitte beachten Sie auch aktuelle Hinweise auf der Homepage des Lehrstuhls Vergleichende Politikwissenschaft unter <http://www.uni-potsdam.de/vergleichende-politikwissenschaft>

### Lerninhalte

Wie können wir Unterschiede zwischen Parteiensystemen analysieren und die programmatischen Positionen von Parteien in unterschiedlichen Ländern untersuchen? In welchen Politikbereichen unterscheiden sich Parteien und wie haben sich diese Unterschiede im Laufe der Zeit verändert? Wie können wir Veränderungen in der öffentlichen Meinung messen? Wie reagieren politische Parteien auf die Forderungen der Wähler:innen? Wie erklärt sich der Erfolg radikaler Parteien von rechts und links?

Dies sind einige der Fragen, die in diesem Seminar diskutiert werden. Der Kurs gibt einen Überblick über aktuelle Forschung zu politischen Parteien und Wahlen aus vergleichender Perspektive. Die Kursliteratur enthält theoretische und empirische sowie klassische und zeitgenössische Arbeiten. Der Kurs zielt darauf ab, Forschungslücken in der Literatur zu identifizieren und hierauf aufbauend neue Forschungsfragen zu entwickeln. Hierzu behandelt der Kurs auch verschiedene Ansätze zur Messung des politischen Wettbewerbs zwischen Parteien in repräsentativen Demokratien.

Wir werden zunächst die zentrale Rolle von politischen Parteien und allgemeine Theorien des Wahlverhaltens behandeln. Zweitens diskutieren wir, welche strategischen "Werkzeuge" politische Parteien zur Verfügung haben, um Wähler:innen zu ihren Gunsten zu mobilisieren. Anschließend beurteilen wir, wie Parteipositionen analysiert werden können und ob der politische Wettbewerb zunehmend komplexer geworden ist. Viertens werden wir erörtern, ob und unter welchen Umständen politische Parteien (nicht) auf die Forderungen der Öffentlichkeit reagieren.

### Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 422111 - Seminar (unbenotet)

### 105951 S - Praxisorientierte Datenanalyse am Beispiel vergleichender Wahlforschung

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	BL	Sa	10:00 - 16:00	wöch.	3.06.S23	13.04.2024	Georg Grewer
1	BL	Sa	10:00 - 16:00	14t.	3.06.S25	25.05.2024	Georg Grewer

### Leistungsnachweis

Die Leistungsanforderungen werden zu Kursbeginn bekannt gegeben.

### Lerninhalte

Dieses Seminar befasst sich mit Wahlforschung im Kontext unterschiedlicher demokratischer Systeme. Ziel ist es, Studierenden die theoretischen und handwerklichen Grundlagen zu vermitteln um sich selbständig mit verschiedenen Fragestellungen rund um politische Entscheidungen von Wähler:innen zu befassen und diese mit Hilfe von Daten zu beantworten. Das Seminar richtet sich an Studierende mit Grundkenntnissen der vergleichenden Politikwissenschaft. Grundkenntnisse in den Methoden der empirischen Sozialforschung werden nicht vorausgesetzt.

### Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 422111 - Seminar (unbenotet)

## Bereich IV: Internationale Politik

### BVMPUV410 - Vertiefungsmodul Internationale Politik

#### 105944 S - Deutsche Entwicklungspolitik zwischen Hilfe und Intervention: nationale und internationale Einflüsse und Auswirkungen

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.S13	09.04.2024	PD Dr. Judith Renner
1	S	Di	10:00 - 12:00	Einzel	3.01.H10	11.06.2024	PD Dr. Judith Renner

### Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 422211 - Seminar (unbenotet)

#### 105953 S - Internationale Umweltpolitik

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	3.07.0.38	10.04.2024	Dr. Michael Giesen

### Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 422211 - Seminar (unbenotet)

105954 S - Internationale Menschenrechte							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	BL	Mi	12:00 - 16:00	wöch.	3.07.0.38	17.04.2024	Andreas Ullmann
<b>Leistungen in Bezug auf das Modul</b>							
SL	422211 - Seminar (unbenotet)						

**BVMPUV420 - Forschungsorientiertes Vertiefungsmodul Internationale Politik**

108105 S - Die Rolle von Friedensmissionen in der internationalen Sicherheitspolitik							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.S12	08.04.2024	Dr. Evgenija Kröker
<b>Kommentar</b>							

Auf Basis etablierter und aktueller Forschungsergebnisse setzt sich dieses forschungsorientierte Vertiefungsseminar ausführlich mit der vielschichtigen Rolle von Friedensmissionen in der internationalen Sicherheitspolitik auseinander. Der erste Teil des Seminars stellt grundlegende Definitionen vor und grenzt Friedensmissionen von anderen Arten der (militärischen) Intervention ab, wirft einen Blick auf ihre Entstehung und Entwicklung und zeigt auf, wohin und von welchen Akteuren Friedensmissionen entsandt werden. Der zweite Teil des Seminars befasst sich mit den politischen Entscheidungsprozessen ausgewählter internationaler und regionaler Organisationen, wie den Vereinten Nationen, der Europäischen sowie der Afrikanischen Union, die der Autorisierung von Friedensmissionen vorangehen. In diesem Zusammenhang beleuchtet das Seminar ebenfalls die Gründe, aus denen sich Mitglieder dieser Organisationen freiwillig dazu entschließen, mit eigenem Personal an Friedensmissionen teilzunehmen. Der dritte und letzte Teil des Seminars beschäftigt sich mit der wichtigen Frage, ob und wenn ja, unter welchen Bedingungen, Friedensmissionen effektiv sind. Hierbei unterscheidet das Seminar zwischen konfliktrelevanten Indikatoren und Eigenschaften einer Friedensmission selbst, um Erfolge und Misserfolge dieses Instrumentes vergleichend zu analysieren. Da es sich um ein forschungsorientiertes Vertiefungsseminar handelt, werden wir uns zudem durchgehend mit diversen Aspekten der eigenen Forschung zu diesem Thema befassen und ein besonderes Augenmerk auf verschiedene Forschungsdesigns und Methoden legen.

<b>Leistungen in Bezug auf das Modul</b>							
SL	422311 - Seminar (unbenotet)						

**Vertiefung V: Verwaltung und Public Policy**

**BVMPUV510 - Vertiefungsmodul Verwaltung und Public Policy**

105957 S - Staatsmodernisierung und gute Rechtsetzung							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	BL	Sa	09:30 - 17:30	Einzel	3.06.S24	15.06.2024	Dr. Gisela Meister-Scheufelen
1	BL	So	09:30 - 15:30	Einzel	3.06.S24	16.06.2024	Dr. Gisela Meister-Scheufelen
1	BL	Sa	09:30 - 17:30	Einzel	3.06.S24	20.07.2024	Dr. Gisela Meister-Scheufelen
1	BL	So	09:30 - 13:00	Einzel	3.06.S24	21.07.2024	Dr. Gisela Meister-Scheufelen
<b>Kommentar</b>							

Das Seminar „Staatsmodernisierung und Gute Rechtsetzung“ gibt einen Überblick über die Strukturprobleme der Politikgestaltung im Kontext der Umsetzung durch die öffentliche Verwaltung. Dazu werden folgende Themen vertieft:

- Ursachen eingeschränkter staatlicher Funktionsfähigkeit
- Lösungsansätze für die Beschleunigung von Genehmigungsverfahren
- Bürokratieabbau
- Digitalisierung der Verwaltung
- Qualitätsmerkmale guten Rechts

<b>Leistungen in Bezug auf das Modul</b>							
PNL	422411 - Seminar (unbenotet)						



108035 S - Brandenburg Kommunale Politik & Verwaltung und Regionale Planung & Entwicklung							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	EV	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	3.06.S25	19.04.2024	Dr. phil. Peter Ulrich
1	BL	Do	10:00 - 16:00	Einzel	3.06.S22	27.06.2024	Dr. phil. Peter Ulrich
1	BL	Fr	10:00 - 17:00	Einzel	3.06.S25	28.06.2024	Dr. phil. Peter Ulrich
1	BL	Do	10:00 - 17:00	Einzel	3.06.S16	04.07.2024	Dr. phil. Peter Ulrich
1	BL	Fr	10:00 - 17:00	Einzel	3.06.S25	05.07.2024	Dr. phil. Peter Ulrich
Leistungen in Bezug auf das Modul							
PNL 422411 - Seminar (unbenotet)							

BVMPUV520 - Forschungsorientiertes Vertiefungsmodul Verwaltung und Public Policy							
105958 S - Digitalisierung als Verwaltungsreform							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	14:00 - 16:00	wöch.	3.06.S26	09.04.2024	Liz Wehmeier
Kommentar							
<p>Im Zentrum des Seminars steht die Betrachtung von Digitalisierung als Verwaltungsreform. Die Studierenden erhalten einen Überblick sowohl über Fragen der Steuerung von Verwaltungsdigitalisierung im Mehrebenensystem als auch der Implementation auf kommunaler Ebene. Dazu werden einerseits grundlegende theoretische Konzepte beleuchtet und andererseits empirische Beispiele aus verschiedenen Verwaltungsbereichen herangezogen.</p> <p>Das Seminar nutzt das Lernkonzept des <i>Problem Based Learning</i> (PBL). Ziel ist die Entwicklung von Problemlöseprozessen an praxisrelevanten konkreten Beispielen im Kontext von (Digitalisierungs-)Reformen in der öffentlichen Verwaltung.</p>							
Leistungsnachweis							
Aktive und regelmäßige Teilnahme an Seminarsitzungen, Kleingruppenarbeit mittels <i>Problem Based Learning</i> inklusive Ergebnispräsentationen und Gruppenberichten. Schriftliche Hausarbeit.							
Lerninhalte							
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb von Sachkompetenz: Überblick über wichtige Verwaltungsreformen in Deutschland, Wissenserwerb zur Steuerung und Implementation von Verwaltungsreformen, Verortung der Verwaltungsdigitalisierung in Reformkontext</li> <li>• Erwerb von Methodenkompetenz: Strategien zum selbstständigen Wissenserwerb, zum Erstellen einer Forschungsarbeit und der kompetenten Präsentation von Ergebnissen</li> <li>• Erwerb von Sozialkompetenz: Entwicklung von Teamfähigkeit und Befähigung zu kooperativem Lernen</li> </ul>							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
PNL 422511 - Seminar (unbenotet)							

## BBMVWL - Wirtschaft

BBMVWL310 - Makroökonomik 1							
107454 VU - Makroökonomik 1							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
Alle	V	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.H04	10.04.2024	Ulrich Eydam
1	U	Di	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.H01	16.04.2024	Ulrich Eydam
1	U	Di	10:00 - 12:00	Einzel	3.06.H08	14.05.2024	Ulrich Eydam
2	U	Di	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.H02	16.04.2024	Ulrich Eydam

**Kommentar**

**Vorlesung:**

**Übung 1:**

**Übung 2:**

**Moodle:**

**Lehrinhalte:**

- Volkswirtschaftliches Rechnungswesen
- Wirtschaftliches Wachstum
- Geld und Inflation in der langen Frist
- Staatstätigkeit, Fiskalpolitik und Staatsverschuldung
- Gesamtwirtschaftliche Nachfrage und Gütermarkt
- Geldangebot und Geldnachfrage
- Gesamtwirtschaftliche Nachfrage, Output und Zins
- IS-LM Modell

**Qualifikationsziele:**

Die Studierenden

- werden mit dem Gegenstand der makroökonomischen Theorie vertraut gemacht,
- lernen die zentralen makroökonomischen Größen, wie z.B. Sozialprodukt, Konsum, Ersparnis, Investition und wichtige wirtschaftspolitische Zielgrößen wie Wirtschaftswachstum und Inflation kennen,
- lernen grundlegende makroökonomische Ansätze kennen, mit denen sich makroökonomische Größen erklären lassen.

**Leistungsnachweis**

Klausur (90 Minuten)

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

SL 411711 - Vorlesung/Übung (unbenotet)

**BBMVWL320 - Makroökonomik 2**

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

**PM - Praktikumsmodul**

105213 S - Vorbereitungsseminar für den BA IRS							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	18:00 - 20:00	wöch.	1.11.2.27	08.04.2024	Natalia Ermakova

### Kommentar

Dieses Vorbereitungsseminar richtet sich an alle IRS-Studierenden im 6. Fachsemester.

In diesem Kurs setzen wir uns mit allen Fragen auseinander, die für den erfolgreichen Abschluss Ihres Studiums relevant sind.

Vorbereitung auf das Praktikum und einen möglichen Auslandsaufenthalt,

Auseinandersetzung mit verschiedenen Fördermöglichkeiten für das Praktikum und einen möglichen Auslandsaufenthalt,

Vorbereitung notwendiger Unterlagen,

Karriere- und Berufsplanung,

Erstellung individueller Studien- und Praktikumspläne.

### Leistungsnachweis

Erstellung eines persönlichen Studien- und Praktikumsplans und deren Präsentation

### Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 283811 - Vorbereitungsseminar (Potsdam) (unbenotet)

## Berufsfeldspezifische Kompetenzen

### SK\_F 1 - Fachintegrative Schlüsselkompetenzen Fremdsprachen - Russisch 1

#### 106779 U - Russisch Schriftlicher Ausdruck und Leseverstehen I

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Olga Holland

#### Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 284112 - Schriftlicher Ausdruck und Leseverstehen I (benotet)

#### 106781 U - Russisch Mündlicher Ausdruck und Hörverstehen I

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Olga Holland

#### Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 284113 - Mündlicher Ausdruck und Hörverstehen I (benotet)

#### 106786 U - Russisch Grammatik I

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Olga Holland

#### Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 284111 - Grammatik I (unbenotet)

### SK\_F 2 - Fachintegrative Schlüsselkompetenzen Fremdsprachen - Russisch 2

#### 106778 U - Russisch Schriftlicher Ausdruck und Leseverstehen II

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Olga Holland

#### Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 284212 - Schriftlicher Ausdruck und Leseverstehen II (benotet)

106780 U - Russisch Mündlicher Ausdruck und Hörverstehen II							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Olga Holland
<b>Leistungen in Bezug auf das Modul</b>							
PL	284213 - Mündlicher Ausdruck und Hörverstehen II (benotet)						

106785 U - Russisch Grammatik II							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Olga Holland
<b>Leistungen in Bezug auf das Modul</b>							
SL	284211 - Grammatik II (unbenotet)						

# Glossar

Die folgenden Begriffserklärungen zu Prüfungsleistung, Prüfungsnebenleistung und Studienleistung gelten im Bezug auf Lehrveranstaltungen für alle Ordnungen, die seit dem WiSe 2013/14 in Kraft getreten sind.

- Prüfungsleistung** Prüfungsleistungen sind benotete Leistungen innerhalb eines Moduls. Aus der Benotung der Prüfungsleistung(en) bildet sich die Modulnote, die in die Gesamtnote des Studiengangs eingeht. Handelt es sich um eine unbenotete Prüfungsleistung, so muss dieses ausdrücklich („unbenotet“) in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung geregelt sein. Weitere Informationen, auch zu den Anmeldemöglichkeiten von Prüfungsleistungen, finden Sie unter anderem in der [Kommentierung der BaMa-O](#)
- Prüfungsnebenleistung** Prüfungsnebenleistungen sind für den Abschluss eines Moduls relevante Leistungen, die – soweit sie vorgesehen sind – in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung beschrieben sind. Prüfungsnebenleistungen sind immer unbenotet und werden lediglich mit "bestanden" bzw. "nicht bestanden" bewertet. Die Modulbeschreibung regelt, ob die Prüfungsnebenleistung eine Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung oder eine Abschlussvoraussetzung für ein ganzes Modul ist. Als Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung muss die Prüfungsnebenleistung erfolgreich vor der Anmeldung bzw. Teilnahme an der Modulprüfung erbracht worden sein. Auch für Erbringung einer Prüfungsnebenleistungen wird eine Anmeldung vorausgesetzt. Diese fällt immer mit der Belegung der Lehrveranstaltung zusammen, da Prüfungsnebenleistung im Rahmen einer Lehrveranstaltungen absolviert werden. Sieht also Ihre fachspezifische Ordnung Prüfungsnebenleistungen bei Lehrveranstaltungen vor, sind diese Lehrveranstaltungen zwingend zu belegen, um die Prüfungsnebenleistung absolvieren zu können.
- Studienleistung** Als Studienleistung werden Leistungen bezeichnet, die weder Prüfungsleistungen noch Prüfungsnebenleistungen sind.



Quelle: Karla Fritze

# Impressum

## Herausgeber

Am Neuen Palais 10  
14469 Potsdam

Telefon: +49 331/977-0

Fax: +49 331/972163

E-mail: [presse@uni-potsdam.de](mailto:presse@uni-potsdam.de)

Internet: [www.uni-potsdam.de](http://www.uni-potsdam.de)

## Umsatzsteueridentifikationsnummer

DE138408327

## Layout und Gestaltung

[jung-design.net](http://jung-design.net)

## Druck

14.3.2024

## Rechtsform und gesetzliche Vertretung

Die Universität Potsdam ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird gesetzlich vertreten durch Prof. Oliver Günther, Ph.D., Präsident der Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam.

## Zuständige Aufsichtsbehörde

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg  
Dortustr. 36  
14467 Potsdam

## Inhaltliche Verantwortlichkeit i. S. v. § 5 TMG und § 55 Abs. 2 RStV

Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Referatsleiterin und Sprecherin der Universität  
Silke Engel  
Am Neuen Palais 10  
14469 Potsdam  
Telefon: +49 331/977-1474  
Fax: +49 331/977-1130  
E-mail: [presse@uni-potsdam.de](mailto:presse@uni-potsdam.de)

Die einzelnen Fakultäten, Institute und Einrichtungen der Universität Potsdam sind für die Inhalte und Informationen ihrer Lehrveranstaltungen zuständig.

[puls.uni-potsdam.de](http://puls.uni-potsdam.de)

